

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1
Version: 2.0 | Überarbeitet am: 18.06.2020

CONEL GMBH

Sitz der Gesellschaft:
Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München

Geschäftsführer:
Uwe Dietz

Amtsgericht München:
HRB 179425

info@conel.de

CARE Armaturen - Intensivreiniger

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1. Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produkt: CARE Armaturen - Intensivreiniger
KBN: CAREIVR05

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

1.2.1 Relevante Verwendungen

Reinigungsmittel.

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt.

1.3. Hersteller/Lieferant

Conel GmbH
Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München
Deutschland
Telefon: +49 (0) 89 31868780
Internet: www.conel.de
E-Mail: info@conel.de

1.4. Notrufnummer

24-Stunden-Notrufnummer des GIZ-Nord (Giftinformationszentrum Göttingen): +49 (0) 551 19240

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1 Einstufung gem. Verordnung (EG) 1272/2008

Keine.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht kennzeichnungspflichtig.

Gefahrenpiktogramme

Entfällt.

Signalwort

Entfällt.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 2.0 | Überarbeitet am: 18.06.2020
CARE Armaturen - Intensivreiniger

Gefahrenhinweise

Keine.

Sicherheitshinweise

Keine.

Reiniger, 648/2004/EG enthält

Organische und anorganische Säuren
< 5 % nichtionische Tenside
< 5 % amphotere Tenside
Alkohol
Duftstoffe (LINALOOL, BUTYLPHENYL METHYLPROPIONAL)

2.3. Sonstige Gefahren

Keine.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Chemische Charakterisierung

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

3.2. Gemische

Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Produktidentifikatoren	Bestandteil Einstufung gemäß VO 1272/2008 [CLP]	Konzentration-%
CAS-Nr.: 7664-38-2 EINECS: 231-633-2 Reg.-Nr.: 01-2119485924-24-xxxx	<u>Phosphorsäure</u> Skin Corr. 1B, H314	1 - < 10
CAS-Nr.: 5949-29-1 EINECS: 201-069-1 Reg.-Nr.: -	<u>Citronensäure-Monohydrat</u> Eye Irrit.2, H319	1 - < 10
CAS-Nr.: 67-63-0 EINECS: 200-661-7 Reg.-Nr.: 01-2119457558-25-xxxx	<u>Propan-2-ol</u> Flam. Liq. 2, H225 ; Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336	1 - < 10
CAS-Nr.: 90004-82-4 EINECS: - Reg.-Nr.: -	<u>Natriumdodecylpoly(oxyethylen)sulfat</u> Skin Irrit.2, H315; Eye Irrit.2, H319	1 - < 10
CAS-Nr.: 34590-94-8 EINECS: 252-104-2 Reg.-Nr.: 01-2119450011-60-xxxx	<u>(2-Methoxymethylethoxy)propanol</u> EU Arbeitsplatz - Richtgrenzwert	1 - < 10

Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

SVHC

SVHC-Liste (Candidate List if Substances of Very High Concern for authorization): Enthält keine oder nur unter 0, 1% der gelisteten Stoffe.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 2.0 | Überarbeitet am: 18.06.2020
CARE Armaturen - Intensivreiniger

4. Erste –Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Benetzte Kleidung wechseln.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Weiter spülen.

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Kein Erbrechen einleiten.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

Sicherheitsdatenblatt dem Arzt zur Verfügung stellen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Produkt selbst brennt nicht.

Löschmaßnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

Bei Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂), unverbrannte Kohlenwasserstoffe.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Weitere Angaben:

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 2.0 | Überarbeitet am: 18.06.2020
CARE Armaturen - Intensivreiniger

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes / verschüttetes Produkt.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z. B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.
Bei Eindringen in den Untergrund / Erdreich, die Kanalisation oder Gewässer zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Sand, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 7, 8 + 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Bei Verwendung dieses Produktes nicht essen, trinken oder rauchen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung:

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

An einem kühlen Ort lagern.
In Originalverpackung dicht geschlossen halten.

Zusammenlagerungshinweise:

Keine.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten.
Behälter an einem gut gelüfteten Ort kühl und trocken aufbewahren.

Lagerklasse: LGK 12 Nicht brennbare Flüssigkeiten

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 2.0 | Überarbeitet am: 18.06.2020
CARE Armaturen - Intensivreiniger

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Arbeitsplatzgrenzwerte (DE):

67-63-0 Propan-2-ol

AGW Langzeitwert: 200ppm (500mg/m³)
Kurzzeitwert: 400 ppm (1.000 mg/m³)
TRGS 900 (DE)

7664-38-2 Phosphorsäure

AGW Langzeit: 2 mg/m³
2(I); E, DFG, AGS, Y, EU

34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy) propanol

AGW Langzeit: 50 ppm, 310 mg/m³
1(I); DFG, EU, 11

Arbeitsplatzgrenzwerte (EU):

7664-38-2 Phosphorsäure

AGW 8 Stunden: 1 mg/m³
Kurzzeit (15min): 2 mg/m³

34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy) propanol

AGW 8 Stunden: 50 ppm, 308 mg/m³
H

Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

67-63-0 Propan-2-ol

BGW 25 mg/l
Untersuchungsmaterial: Blut
Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
Parameter: Aceton

BGW 25 mg/l
Untersuchungsmaterial: Urin
Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
Parameter: Aceton

DNEL- und PNEC-Werte Bestandteile:

DNEL-Werte

34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy) propanol

Industrie, inhalativ, Langzeit – systemische Effekte	310 mg/m ³ .
Industrie, dermal, Langzeit – systemische Effekte	65 mg/kg bw.
Verbraucher, oral, Langzeit – systemische Effekte	1,67 mg/kg bw.
Verbraucher, dermal, Langzeit – systemische Effekte	15 mg/kg bw.
Verbraucher, inhalativ, Langzeit – systemische Effekte	37,2 mg/m ³ .

67-63-0 Propan-2-ol

Industrie, dermal, Langzeit – systemische Effekte: 888 mg/kg
Industrie, inhalativ, Langzeit – systemische Effekte: 500 mg/m³
Verbraucher, dermal, Langzeit – systemische Effekte: 319 mg/kg
Verbraucher, inhalativ, Langzeit – systemische Effekte: 89 mg/m³
Verbraucher, oral, Langzeit – systemische Effekte: 26 mg/kg

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 2.0 | Überarbeitet am: 18.06.2020
CARE Armaturen - Intensivreiniger

PNEC-Werte

34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy) propanol

Boden (landwirtschaftlich)	2,74 mg/kg dw.
Sediment (Meerwasser)	7,02 mg/kg dw.
Sediment (Süßwasser)	70,2 mg/kg dw.
Kläranlage / Klärwerk (STP)	4168 mg/l.
Meerwasser	1,9 mg/l.
Süßwasser	19 mg/l.

67-63-0 Propan-2-ol

Süßwasser:	140,9 g/l
Meerwasser:	140,9 g/l
Kläranlage (STP):	2251 mg/l
Süßwassersediment:	552 mg/kg
Meeressediment:	552 mg/kg
Wasser:	160 mg/kg (kurz)
Wasser:	140,9 mg/l (kontinuierlich)
Boden:	28 mg/kg
Sekundärvergiftung:	160 mg/kg Nahrung

Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Augenschutz:

Schutzbrille.

Handschutz:

Schutzhandschuhe (EN374).

Handschuhmaterial:

Empfehlung: Butylkautschuk.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

> 480 min.

Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.

Körperschutz:

Leichte Schutzkleidung.

Sonstige Schutzmaßnahmen:

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Thermische Gefahren:

Keine Informationen verfügbar.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Die geltenden Umweltrichtlinien einhalten, die die Einleitung in Luft, Wasser und Boden begrenzen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen:

Form: flüssig

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 2.0 | Überarbeitet am: 18.06.2020
CARE Armaturen - Intensivreiniger

Farbe:	klar, farblos
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt
pH-Wert :	ca. 2, 2
Zustandsänderung:	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich [C°]:	Nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich [°C]:	Nicht bestimmt
Flammpunkt [°C]:	Nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) [°C]:	Nicht bestimmt
Explosionsgrenzen:	
Untere:	Nicht bestimmt
Obere:	Nicht bestimmt
Dampfdruck:	Nicht bestimmt
Dampfdichte:	Nicht bestimmt
Dichte [g/cm³]:	1,02
Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser:	mischbar
Organische Lösemittel:	Nicht bestimmt
VOC (EU):	Nicht bestimmt
VOCV (CH):	Nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur [°C]:	Nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur [°C]:	Nicht bestimmt
Viskosität:	
Dynamisch [mPas]:	Nicht bestimmt
Kinematisch:	Nicht bestimmt
Explosionsgefahr:	Nicht bestimmt
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Informationen verfügbar.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 2.0 | Überarbeitet am: 18.06.2020
CARE Armaturen - Intensivreiniger

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

Keine Daten verfügbar.

Einstufungsrelevante LD50/LC50-Werte:67-63-0 Propan-2-ol

Oral	LDLO	5840 mg/kg (Ratte) OECD 401
Dermal	LD50	13900 mg/kg (Kaninchen) OECD 403
Inhalativ	LC50 (6h)	> 25 mg/l (Ratte) OECD 402

5949-29-1 Citronensäure Monohydrat

Oral	LD50	3000 mg/kg Ratte (RTECS) (anhydrous substance)
------	------	--

664-38-2 Phosphorsäure

Dermal	LD50	2740 mg/kg Ratte (Lit.)
Oral	LD50	1530 mg/kg Ratte (Lit.)
Inhalativ (1h)	LC50	> 0,85 mg/l (Lit.)

34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy) propanol

Dermal	LD50	9510 mg/kg Kaninchen
Oral	LD50	> 5000 mg/kg Ratte

9004-82-4 Natriumdodecylpoly(oxyethylen)sulfat

Oral	LD50	> 2000 mg/kg
------	------	--------------

Primäre Reizwirkung:**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

Keine Daten verfügbar.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Keine Daten verfügbar.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung):**Keimzellmutagenität:**

Keine Daten verfügbar.

Karzinogenität:

Keine Daten verfügbar.

Reproduktionstoxizität:

Keine Daten verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Keine Daten verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Keine Daten verfügbar.

Aspirationsgefahr:

Keine Daten verfügbar.

Allgemeine Bemerkungen:

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe, Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Toxikologen bestimmt.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 2.0 | Überarbeitet am: 18.06.2020
CARE Armaturen - Intensivreiniger

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Aquatische Toxizität:

67-63-0 Propan-2-ol

EC50	> 100 mg/l (Bakterien) keine Schadwirkung
EC50 (72h)	> 100 mg/l (Scenedesmus subpictus)
LOEC (8d)	1000 mg/l (Algen)
LC50 (24h)	9714 mg/l (Daphnia magna) OECD 202
LC50 (96h)	9640 mg/l (Pimephales promelas) OECD 203

5949-29-1 Citronensäure-Monohydrat

LC50 / 96h	440-760 mg/kg (Leuciscus idus) IUCLID (anhydrous substance)
EC50 / 72h	ca. 120mg/l (Daphnia magna) IUCLID (anhydrous substance)

7664-38-2 Phosphorsäure

LC50 / 96h	138 mg/l (Fisch)
------------	------------------

34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy) propanol

LC50 / 48h	1919 mg/l (Daphnia magna)
LC50 / 96h	> 1000 mg/l (Poecilia reticulata)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in Umweltkompartimenten:

Keine Informationen verfügbar.

Verhalten in Kläranlagen:

Keine Informationen verfügbar.

Biologische Abbaubarkeit:

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Informationen verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/ 98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 2.0 | Überarbeitet am: 18.06.2020
CARE Armaturen - Intensivreiniger

Produkt:

Entsorgung gegebenenfalls mit den Behörden abstimmen.

AVV – Nr. (empfohlen):

070699 Abfälle a.n.g.

Entsorgung / Ungereinigte Verpackungen:

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen. Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

AVV – Nr. (empfohlen):

150102 Verpackungen aus Kunststoff.

14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

ADR, RID, ADN, IMDG, IATA

Entfällt.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR, RID, ADN

IMDG

IATA

KEIN GEFÄHRGUT
NOT CLASSIFIED AS « DANGEROUS GOODS »
NOT CLASSIFIED AS « DANGEROUS GOODS »

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR, RID, ADN, IMDG, IATA

Entfällt.

14.4. Verpackungsgruppe

ADR, RID, ADN, IMDG, IATA

Entfällt.

14.5. Umweltgefahren

Marine pollutant:

Nein

Besondere Kennzeichnung (ADR, RID, ADN)

Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entfällt.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

UN“Model Regulation“: -

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften:

1967/548 (1999/45); 1991/689 (2001/118); 1999/13; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (Reach); 1272/2008; 75/324/EWG (2008/47/EG); 453/2010/EG.

Transport-Vorschriften:

ADR (2013); IMDG-Code (2013, 36. Amdt.); IATA-DGR (2013)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 2.0 | Überarbeitet am: 18.06.2020
CARE Armaturen - Intensivreiniger

Nationale Vorschriften (DE):

Gefahrstoffverordnung – GefStoffV 2011
Wasch- und Reinigungsmittelgesetz – WRMG
Wasserhaushaltsgesetz – WHG
TRGS: 200, 615, 900, 905, Bekanntmachung 220 (TRGS 220)

Wassergefährdungsklasse:

1, (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

Lagerklasse:

12 Nicht brennbare Flüssigkeiten

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (MuSchArbV).
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach §22 JArbSchG beachten.

Sonstige Vorschriften:

TRGS 401 Gefährdung durch Hautkontakt Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen.
TRGS 510 Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben**Relevante Sätze**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Abkürzungen und Akronyme:

ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route
AGS: Ausschuss für Gefahrstoffe
AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
AVV: Abfallverzeichnis – Verordnung
BGW: Biologischer Grenzwert
CAS: Chemical Abstract Service
CLP: Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
DFG: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)
DNEL: Derived No Effect Level
E: Einatembare Fraktion
EAK: Europäischer Abfallartenkatalog
EC50: Median effective concentration
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
EmS: Emergency Schedules
EU: Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.)
GHS: Globally Harmonised System
H: Hautresorptiv
IATA: International Air Transport Association
IATA-DGR: International Air Transport Association – Dangerous Goods Regulations
IBC-Code: International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 2.0 | Überarbeitet am: 18.06.2020
CARE Armaturen - Intensivreiniger

IC50:	concentration causing 50% of maximal inhibitory effect
IMDG:	International Maritime Dangerous Goods Code
IUCLID:	International Uniform Chemical Information Database
JArbSchG:	Jugendarbeitsschutzgesetz
LDLO:	Lethal Dosis Low
LC50:	Lethal concentration, 50%
LD50:	Median lethal dose
Lit.:	Literatur
MAK:	Maximale Arbeitsplatzkonzentration
MARPOL:	International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
MuSchArbV:	Verordnung zum Schutze der Mütter am Arbeitsplatz
OECD:	Organisation for Economic Co-operation and Development
PBT:	Persistent, bioaccumulative and toxic substance
PNEC:	Predicted No Effect Concentration
REACH:	Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals
RID:	Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
RTECS:	Registry of Toxic Effects of Chemical Substances
TRGS:	Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC:	Volatile organic compounds
VOCV:	Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen, Schweiz
vPvB:	very Persistent and very Bioaccumulative
Y:	ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.
(11):	Summe aus Dampf und Aerosolen
Eye Irrit.2:	Eye irritation, Hazard Category 2
Flam. Liq. 2:	Flammable liquids, Hazard Category 2
Skin Corr.1B:	Skin corrosion, Hazard Category 1B
Skin Irrit. 2:	Skin irritation, Hazard Category 2
STOT SE3:	Specific target organ toxicity – Single exposure, Hazard Category 3

Geänderte Positionen

1.1

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherungen im Rechtssinne dar.
Gesetzliche Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten.